

## Corona-Update 5

Hamburg, 30.03.2020

Liebe Eltern,

die dritte Woche des „Homeschoolings“ ist angebrochen und es liegt noch ein langer Weg vor uns, bis wir wieder in den geregelten Schulalltag zurückkehren können. Auch wenn ich weiterhin durch direkte Rückmeldungen von Ihnen oder durch meine KollegInnen, mit denen Sie in diesen Zeiten in einem engeren Austausch stehen, den Eindruck habe, dass es Ihnen gelingt, mit vereinten Kräften das Beste aus dieser herausfordernden häuslichen Situation zu machen, weiß ich, dass es neben unerwartet schönen Erlebnissen mitunter konfliktreiche Situationen geben kann, in denen Ihnen die Decke buchstäblich auf den Kopf fällt und Sie Unterstützung gebrauchen können. In meinem letzten Update wies ich auf das **Beratungsangebot unseres Beratungsdienstes** hin. Das hat auch weiterhin Bestand. Näheres dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Zusätzlich hat nun die **Behörde ein Unterstützungsangebot** eingerichtet, auf das ich Sie heute aufmerksam machen möchte und in dieser Mail weiter unten an Sie weiterleite. Machen Sie im Ernstfall bitte davon Gebrauch.

Derzeit gibt es noch keine Neuigkeiten zu den **ESA-/MSA und Abiturprüfungen**. Wir rechnen aber zeitnah mit Entscheidungen der BSB und werden Sie anschließend direkt informieren.

Das war's für heute. Ich wünsche Ihnen mit Ihren Kindern einen guten Start in diese Woche und halten Sie die Ohren steif!

Mit herzlichen Grüßen,

Steffen Kirschstein

Schulleiter



Stadtteilschule Finkenwerder

Norderschulweg 14

21129 Hamburg

Tel. 040/428859-220

[www.sts-finkenwerder.de](http://www.sts-finkenwerder.de)

30. März 2021/bsb30

## **Schulbehörde richtet Corona-Sorgen-Telefon für Eltern ein: Beratungsstellen der Schulbehörde unterstützen bei Schul- und Erziehungsproblemen**

**Seit dem 16. März 2020 sind die Schulen geschlossen, das schulische Lernen wurde nach Hause verlagert, Eltern sind in belastenden oder sogar existenzbedrohenden Situationen.**

Was tun wenn:

- Kinder nicht mehr in die Schule gehen und ganztägig zu Hause betreut werden müssen?
- Schule zu Hause stattfindet, aber die Kinder nicht wollen oder können?
- die Kinder nicht mehr nach draußen dürfen, um Freunde zu treffen?
- wegen viel miteinander verbrachter Zeit allen Beteiligten irgendwann die Nerven blank liegen und Konflikte entstehen?
- Angehörige krank werden und Krisen aufkommen?

In dieser Situation bieten die 13 Beratungsabteilungen der über die Stadt verteilten ReBBZ (Regionalen Bildungs- und Beratungszentren) Hilfe an.

In der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr (montags bis freitags) oder per E-Mail sind die Beratungsstellen der ReBBZ für Anrufende und ihre Sorgen kostenlos erreichbar. Selbstverständlich auch anonym!

**Die Nummern des Corona-Telefons**

**(040) 428 12 8209 oder (040) 42812 8219 oder (040) 42812 8050**

Oder Sie finden Ihr ReBBZ unter: <https://www.hamburg.de/rebbz/>

### **Rückfragen der Medien**

Behörde für Schule und Berufsbildung

Peter Albrecht, Pressesprecher

Telefon: 040 42863 2003

E-Mail: [peter.albrecht@bsb.hamburg.de](mailto:peter.albrecht@bsb.hamburg.de)

Internet: [www.hamburg.de/bsb](http://www.hamburg.de/bsb)

Twitter: <https://twitter.com/schulbehoerde>

Instagram: @schulbehoerde